

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 116 (1935)

Vereinsnachrichten: Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1934

Autor: Fueter, Rud.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1934

Im verflossenen Jahre ist Herr Prof. Dr. A. Speiser in seinem Amte als Generalredaktor auf eine neue Dauer von 6 Jahren bestätigt worden. Ebenso sind die beiden Redaktoren, Prof. Du Pasquier und Prof. Brandt für dieselbe Dauer wieder gewählt worden. Mit dem Verlage Orell-Füssli in Zürich ist ein Vertrag unterzeichnet worden, demgemäss er 6 Bände der Eulerwerke im Kommissionsverlag übernimmt. Damit ist der langjährige Wunsch in Erfüllung gegangen, das Eulerwerk in der Schweiz zu drucken.

Über den Stand der Herausgabe berichtet der Generalredaktor: „Der Firma Orell-Füssli sind die beiden von Herrn Dulac in Lyon bearbeiteten Bände Serien I, 22 und I, 23: Differentialgleichungen zum Drucke übergeben worden. Zur Zeit ist der erste Band fast fertig gesetzt und die Fahnenkorrektur zum Teil erledigt. Als mitkorrigierender Redaktor wirkt bei diesen Bänden Herr Prof. Brandt.

Leider konnte die sectio altera des Bandes I, 16 noch nicht fertig gestellt werden. Die Korrektur des eigentlichen Textes ist zwar völlig erledigt, aber es fehlt noch die Übersicht über die Bände I, 14—16. Wir legen besondern Wert auf sie, weil es erfahrungsgemäss für den Leser eine ganz unschätzbare Erleichterung bedeutet, wenn er sich durch die Vorrede einen Überblick über das Gesamte der Eulerschen Arbeiten verschaffen kann. Wir glaubten daher, dass wir diese Verzögerung verantworten können. Die Vorrede wird durch Prof. Faber in Gemeinschaft mit dem Generalredaktor verfasst werden.

Durch die Arbeitslosenfürsorge ist es gelungen, ein altes Postulat unseres Unternehmens ohne allzugrosse Kosten zu verwirklichen. Es handelt sich um die Kopie der Eulermanuskripte, die uns seinerzeit von der Petersburger Akademie zur Verfügung gestellt wurden und die neuerdings wieder von Leningrad aus reklamiert werden. Wir erhielten vier Arbeitslose für sechs Monate bewilligt, und es ist uns in Aussicht gestellt, dass diese Zeit noch verdoppelt wird. Ferner erhielten wir vom Gesundheitsamt der Stadt Zürich je Fr. 750 für Materialentschädigung. Da die Gesamtkosten zirka Fr. 2200 betragen werden, wird auf uns nur eine Summe von Fr. 700 fallen. Hierfür wird das gesamte Material an Eulerschen Manuskripten schwarz-weiss kopiert und die Briefe und Tagebücher werden abgeschrieben. Ferner konnten die Materialien für alle noch ausstehenden Bände zusammengestellt und bis auf einige empfindliche Lücken ergänzt werden.

Im nächsten Jahre werden voraussichtlich zwei Bände versandt werden: I, 16 sectio altera und I, 22. Weitere Bände wurden nicht an Bearbeiter gegeben, da für die nächsten sechs Jahre schon vorgesorgt ist, falls ein Band pro Jahr gerechnet wird.“

Durch neue Propaganda ist es gelungen, der Eulergesellschaft neue Mitglieder zuzuführen.

Der Präsident: *Rud. Fueter.*